

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 27. März 2024

320. Kantonsschule Zürich Nord, Zürich-Oerlikon Gesamtinstandsetzung, Baumeisterarbeiten (Vergabe)

Mit Beschluss Nr. 1551/2021 bewilligte der Regierungsrat für die Gesamtinstandsetzung der Kantonsschule Zürich Nord in Oerlikon eine gebundene Ausgabe von Fr. 123 200 000.

Für die Ausführung der Baumeisterarbeiten, Baustelleneinrichtungen und Fassadenarbeitsgerüste gemäss BKP 211 wurde ein offenes Vergabeverfahren durchgeführt. Es liegen vier bereinigte Angebote von Fr. 5 487 632.50 bis Fr. 7 780 757.60 vor. Anhand der Prüfung der Eignungs- und Zuschlagskriterien sind die Leistungen an die Spleiss AG, Küsnacht, zu vergeben.

Die Vergabesumme von Fr. 5 487 632.50 gemäss Angebot vom 23. November 2023 kann sich für Unvorhergesehenes auf Fr. 7 500 000 erhöhen. Die Reserve beträgt 37%, weil es sich um Bauarbeiten im Bestand handelt. Der Zustand von gewissen Bauteilen, z. B. Beispiel an den denkmalgeschützten Fassaden, und der Umfang der Schadstoffsanierung werden erst mit dem Bau ersichtlich (Risikopositionen).

Die Vergabesumme ist durch den Objektkredit gedeckt und geht zulasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen.

Auf Antrag der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Ausführung der Baumeisterarbeiten, Baustelleneinrichtungen und Fassadenarbeitsgerüste für die Gesamtinstandsetzung der Kantonsschule Zürich Nord wird gemäss Angebot vom 23. November 2023 zu Fr. 5 487 632.50 an die Spleiss AG, Küsnacht, vergeben. Die Vergabesumme kann sich für Unvorhergesehenes auf Fr. 7 500 000 erhöhen.

II. Der Betrag geht zulasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen.

III. Dieser Beschluss ist bis zur Veröffentlichung des Zuschlags auf simap.ch nicht öffentlich.

IV. Mitteilung an die Baudirektion



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli